

Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg

Projekt: remember – Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg

- Projekt der Fachstelle für historisch-politische Bildung –Zeitwerk- des Landesjugendrings Brandenburg e.V.
- Lokale-historische Spurensuche um die Geschichte von NS-Verbrechen in Brandenburg
- Projektphase „remember – Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen“ 2022 - 2025
- Kooperationspartner*innen:



- Förder*innen (Fördervolumen ca. 380.000 Euro):



Grundsätze der lokalen Jugendgeschichtsarbeit



ergebnisoffen
partizipativ
prozessorientiert
selbstbestimmt
außerschulisch
eigeninitiativ
freiwillig
nachhaltig
generationsübergreifend



Projekt re<<member



RE◀MEMBER SPURENSUCHEN



- Startersets zur Projektarbeit
- Projektbudget pro Halbjahr, stetige Verlängerung möglich
- Zielgruppe: 14-23-jährige Brandenburger*innen
- Begleitung durch (ehrenamtliche) Projektbegleiter*innen vor Ort
- Einzelne TN können Jugendguides werden
- TN können dem Jugendnetzwerk beitreten
- Projektbegleiter*innen können ins Netzwerk Erinnerungsschmiede



RE◀MEMBER JUGENDGUIDE



- Ca. 100 Stündige Ausbildung
- Kleines Umsetzungsbudget für die Projekte der Jugendlichen
- Zielgruppe: 14-27-jährige Brandenburger*innen
- Begleitung durch (ehrenamtliche) Projektbegleiter*innen vor Ort
- TN können dem Jugendnetzwerk beitreten
- Projektbegleiter*innen können ins Netzwerk Erinnerungsschmiede
- Nach der Ausbildung können Jugendguides selbst Spurensuche-Gruppen anleiten, bei Veranstaltungen unterstützen



REMEMBER JUGENDGUIDE

- Grundlage der Ausbildung ist die JuLeiCa-Schulung (Jugendgruppenleiter*in-Card)
- Ergänzt durch Medien-Workshops und Exkursionen zu Gedenkstätten der NS-Geschichte und Archiv-Besuchen.
- Abschluss der Ausbildung mit eigener lokalen Projektpräsentation zur Geschichte des Nationalsozialismus in den Heimatorten der Jugendlichen.

TERMINÜBERSICHT

FR. 02. – MI. 07. FEBRUAR 2024

Workshop-Woche in den Winterferien

Die anderen Jugendguides kennenlernen, gemeinsam Geschichte entdecken und Gruppen (beg)leiten lernen.
📍 in Potsdam und an Erinnerungsorten in Brandenburg

FR. 15. – SO. 17. MÄRZ 2024

Und Action!

Kreative Methoden des Rememberns und Gedenkens ausprobieren.
📍 Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

APRIL UND MAI 2024

Wahlmodul Geschichtskontexte

Exkursionen zu Erinnerungsorten/Gedenken aktiv mitgestalten. Zwei Termine deiner Wahl, zum Beispiel am:

Sa. 13./So. 14. April 2024 Gedenkfeiern

📍 Gedenkstätten Ravensbrück und Sachsenhausen

Sa. 04. Mai 2024 Mitmach-Aktion

»Tatorte markieren – Menschen gedenken«

📍 diverse Ort in Brandenburg

Sa. 11. Mai 2024

📍 Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin

SA. 06. JULI 2024

Abschlussveranstaltung

📍 in Potsdam

SA. 16. NOVEMBER 2024

Jugendgeschichtsmesse

📍 in Potsdam



RE◀MEMBER JUGENDNETZWERK



- Ausgebildete Jugendguides und Interessierte
- Zielgruppe: 14-27-jährige Brandenburger*innen
- Begleitung durch Zeitwerk
- Organisation von Aktionen analog und im digitalen Raum, Unterstützung bei Veranstaltungen





ERINNERUNGS- NETZWERK

Bestehend aus:

- Initiativen
 - Ehrenamtlichen
 - Gedenkstättenmitarbeiter*innen
 - Projektbegleitenden der Jugendgruppen
 - sowie geschichtsinteressierten Einzelpersonen aus Brandenburg
- drei Online-Treffen & ein Präsenztreffen im Jahr



Anlässe schaffen #1: Tatorte markieren – Menschen Gedenken

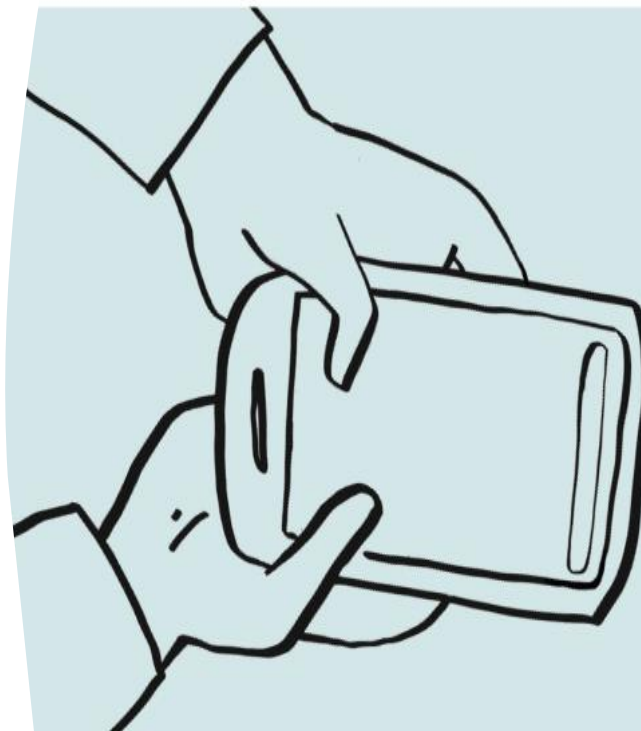
- Niedrigschwelliges Angebot
- Hybrides Format: Lokale Tatorte der NS-Verbrechen markieren, digitale Repräsentation durch unsere Social Media Kanäle
- Zeitpunkt anlässlich der Gedenktage zur Befreiung der Konzentrationslager / sogn. Todesmärsche im April – Mai
- 2025: 80. Jahrestag Kriegsende

Tat-Orte markieren- Menschen (ge)denken

22.04.-08.05.2023

ANLÄSSLICH DER BEFREIUNG DER
NATIONALSOZIALISTISCHEN KONZENTRATIONSLAGER

- TATORTE SICHTBAR MACHEN -



MEHR INFOS



Anlässe schaffen #2: Logbuch zur NS-Geschichte vor Ort

- Illustrierter Schreib-Block mit anregenden Aufgaben zur Beschäftigung mit der NS-Geschichte “vor der Haustür”
- In Gruppen und einzeln nutzbar
- Persönliches Logbuch ähnlich einem Tagebuch
- Möglichkeit zu Collagen & eigene kreative Gestaltung

Download hier:



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Zeit für Fragen und Anmerkungen

Projektreferent*innen:

Milena Seidl (Jugendguides und Jugendnetzwerk)

Maria Gleu (Spurensuche-Gruppen, Erinnerungsnetzwerk)

Jannik Rösner (Zeitwerk)

<https://www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk/remember/>

Mariana Aegaeter: pädagogische Dienste Gedenkstätte und Museum
Sachsenhausen

Angi Meyer: pädagogische Dienste Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück



zeitwerk_ljr
landesjugendring.brbr



ljr.zeitwerk
landesjugendring.brandenburg